

Der Regionaldirektor	
Drucksache Nr.: 14/2003	

	10.03.2025
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün	zur Kenntnis	06.06.2025	

Betreff: RVR Ruhr Grün - Engagement im Rahmen der Umweltbildung am Standort Heidhof

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht über das Engagement von RVR Ruhr Grün im Rahmen der Umweltbildung am Standort Heidhof zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Umweltpädagogische Station am Heidhof ist der größte außerschulische Lernort der Bezirksregierung Münster. Seit 1992 werden seitens des Ministeriums Stundenkontingente zur Abordnung von Lehrkräften für außerschulische Lernorte zur Verfügung gestellt. Die Kooperation zwischen dem Regionalverband Ruhr und der Bezirksregierung Münster begann dementsprechend 1992 mit damals 2 Lehrkräften und einer Mitarbeiterin zur Koordination beim RVR. Mit Eintritt in den Ruhestand der Mitarbeiterin wechselte die Zuständigkeit der Umweltpädagogischen Station vom RVR zu RVR Ruhr Grün im Jahr 2023. Die Koordinierungsstelle wurde neu besetzt und leitet die Geschicke der Umweltpädagogischen Station heute direkt vom Heidhof aus. Seit einigen Jahren sind nunmehr bereits 6 Lehrkräfte an den Heidhof abgeordnet.

Die angebotenen Unterrichtsbausteine (Module) für die Sekundarstufe I, Sekundarstufe II und die Berufskollegs, orientieren sich an den Lehrplänen und den Leitlinien für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Sie stärken die wissenschaftliche Grundausbildung fächerübergreifend und praxisnah. Zusätzlich ist die Umweltpädagogische Station anerkannte Fortbildungsstätte für Lehrkräfte und Referendar*innen sowie Koordinierungsstelle im Landesprogramm „Schule der Zukunft“ für das Netzwerk Bottroper Schulen der Zukunft. Insgesamt nehmen 150-160 Klassen pro Jahr an den Modulen teil.

Für den außerschulischen Lernort stehen ca. 2.000 ha Freifläche mit unterschiedlichen Ökosystemen rund um den Heidhof zur Verfügung: Wald, Fließgewässer, See, Heide und Bergehalde. Der pädagogische Fokus liegt vor allem auf dem ganzheitlichen Bildungsverständnis sowie der forschend und experimentellen Freilandarbeit auf Basis der Kernlernpläne. Dabei bleibt BNE das übergreifende Bildungsziel. Alle Angebote am außerschulischen Lernort sind für die Bildungsträger kostenfrei.

Anlage:

Präsentation „Umweltbildung am Heidhof“

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2026	2027	2028	2029 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2026	2027	2028	2029 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2026	2027	2028	2029 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2026	2027	2028	2029 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Betriebsleiter Carsten Uhlenbrock	Beigeordnete IV Nina Frense	Regionaldirektor Garrelt Duin
Frau Zehntgraf, Frau Saebel			
Akt.zeichen			